

Baudenkmäler

- D-3-74-137-28** **Am Kreuz.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix, um 1900, Granitsockel mit Inschrift, bez. 1938; drei Totenbretter, Holz, 19./20. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-48** **Am Kreuz.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix mit trauernder Muttergottes, auf profiliertem Granitsockel, bez. 1909.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-3** **Burgtreswitzer Straße 5.** Bauernhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau mit gohrtem Granitportal, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-46** **Egelwiesen.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf Granitsockel mit Inschrifttafel, bez. 1911.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-25** **Etzgersrieth 33.** Steinkreuz, Granit, nachmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-23** **Etzgersrieth 33.** Kath. Kirche St. Georg, Saalkirche mit Walmdach und eingezogenem Rechteckchor, wohl Mitte 18. Jh., 1839 erneuert, Flankenturm aus Bossenquadern mit Spitzhelm, um 1900; mit Ausstattung; Friedhofskreuz, Gusseisenkruzifix auf gestuftem Granitsockel, um 1900.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-29** **Etzgersrieth 43.** Kruzifix, Holzkreuz mit farbig gefasster Gusseisenfigur, daneben trauernde Muttergottes, Gusseisen an Holzschaf, Figuren wohl 2. Hälfte 19. Jh., Tragehölzer erneuert.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-27** **Etzgersrieth 46.** Bildstock, Granitschaft, Laterne mit eingetieften Bildfeldern und Gusseisenkruzifix, bez. 1871.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-11** **Friedhofgasse.** Heiligenfigur, hl. Johannes von Nepomuk, ehem. Brunnenfigur, Granit, wohl Mitte 18. Jh.; in moderner Anlage.
nachqualifiziert

- D-3-74-137-2** **Friedhofgasse 21.** Kath. Wallfahrtskirche, sog. Wieskirche, Saalbau mit Walmdach und eingezogenem korbartig geschlossenem Chor, 1747-52 von Andreas Dobmeier, Flankenturm mit Zwiebelkuppel und Laterne 1766-69 von Emmeram Gundler; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-30** **Gaisheim 1.** Ehem. Edelsitz, später Gasthof, zweigeschossiger Walmdachbau, westlicher Eingang mit Strebepfeilern, nach Norden Stallteil, im Kern wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-32** **Gebhardsreuth 17.** Ausstattung, Heiligenfiguren und Altar mit hl. Grab, Holz, farbig gefasst, wohl 19. Jh.; in der 2014 neu errichteten Ortskapelle.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-33** **Größenstädt 1.** Ehem. Hammerhaus, später Glasschleife, mächtiger zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit gehörten Werksteingewänden, bez. 1838; Kapelle, Walmdachbau, dreiseitig geschlossen, bez. 1742.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-34** **Grub 10.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Granitgewänden, z.T. Blockbau, nach Norden Stallteil, wohl 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-55** **Grub - Gebhardsreuth.** Steinkreuz, Granit, wohl nachmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-6** **Hauptstraße 23.** Hausfigur hl. Florian, Holz, farbig gefasst, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-7** **Hauptstraße 25.** Hausfigur hl. Wendelin, Holz, farbig gefasst, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-8** **Hauptstraße 27; Hauptstraße 29.** Dreiseithof; Wohnhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau, Mitte 19. Jh., im Kern 17./18. Jh.; Nebengebäude mit Stadel, eingeschossiger Schopfwalmdachbau, z.T. Holzständerwerk mit Verbretterung, wohl Mitte 19. Jh.; Hofmauer, Bruchsteinmauer mit zwei rundbogigen Toröffnungen, 19. Jh.; Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf gestuftem Granitsockel mit Inschrift, bez. 1925.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-12** **Hauptstraße 39.** Steinkreuz, Granit, mit Relief des Gekreuzigten, auf gestuftem Postament, wohl 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-36** **Heumaden 14.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix, auf geböschtem Granitsockel mit Inschrift, bez. 1866.
nachqualifiziert

- D-3-74-137-56** **Heumaden 35.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix, bez. 1872, auf geböschtem Granitsockel, bez. 1953.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-31** **Hudläcker.** Bildstock, schlanker Granitschaft mit abgefasten Kanten, Laterne mit rundbogig geschlossenem Bildfeld und Kreuzaufsatz, bez. 1857.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-35** **In Heumaden.** Ausstattung, Heiligenfiguren, Holz, farbig gefasst, wohl 19. Jh.; in der 1979 errichteten Ortskapelle.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-37** **In Ödpielmannsberg.** Ortskapelle, Satteldachbau, dreiseitig geschlossen, Dachreiter mit Spitzhelm, bez. 1777; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-38** **In Ödpielmannsberg.** Dorfkreuz, Gusseisenkruzifix mit trauernder Muttergottes, um 1900, später als Kriegerdenkmal für die Gefallenen beider Weltkriege umgewidmet.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-40** **In Rückersrieth; Rückersrieth 10; Rückersrieth 12b.** Dorfkreuz, Holzkruzifix mit trauernder Muttergottes, farbig gefasst, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-41** **In Saubersrieth.** Ortskapelle, Satteldachbau mit Putzgliederungen, dreiseitig geschlossen, Dachreiter mit Zwiebelhaube, bez. 1908; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-52** **In Tröbes.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix, auf profiliertem Granitsockel mit Inschrift, neugotisch, bez. 1903.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-14** **Keckling; Nähe Eslarner Straße; Nähe Friedhofgasse.** Felsenkeller, Reihe von 12 Felsenkellern, in den Fels gehauene Vorratsräume, mit Bruchstein- und Ziegelgewölben, Eingänge mit Granitgewänden, wohl 1. Hälfte 19. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-3-74-137-50** **Kirchgassenäcker; Kr NEW 36.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix mit trauernder Muttergottes, auf profiliertem Granitsockel mit Blendmaßwerk, um 1900.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-21** **Kirchplatz.** Kriegerdenkmal, Granitobelisk mit Balkenkreuzrelief auf Stufenpostament, 1920er Jahre; später für Gefallene des 2. Weltkriegs erweitert.
nachqualifiziert

- D-3-74-137-20** **Kr NEW 37.** Bildstock, toskanische Säule auf Würfelpostament, Granit, bez. 1717, Gusseisenkruzifix wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-19** **Kr NEW 37.** Wegkapelle St. Sebastian, Saalbau mit Steildach und Putzstreifengliederungen, dreiseitig geschlossen, 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-53** **Lohe.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix mit trauernder Muttergottes, auf profiliertem Granitsockel, bez. 1902.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-1** **Marktplatz 3; Schulstraße.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Saalkirche mit Satteldach und eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor, Flankenturm mit Spitzhelm, nach Brand 1848 neu errichtet; mit Ausstattung; Kreuzigungsgruppe, Holzkruzifix mit Beifiguren trauernde Muttergottes und Maria Magdalena, Holz, farbig gefasst, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-22** **Nähe Dorfstraße.** Heiligenfigur, hl. Johannes v. Nepomuk, Werkstein, auf geschweiftem, mehrstufigem Sockel, wohl Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-10** **Nähe Friedhofgasse.** Grabplatte, Granit, 16./17. Jh.; in Friedhofsmauer eingelassen; Friedhofskreuz, Gusseisen, auf Granitsockel, um 1900; Grabstein Mühlhofer, Granit, neugotisch, bez. 1885; Grabstein Seyler, obeliskartiger Aufbau mit Schlangenkugel, Granit, bez. 1839; Grabstein Decker, Gusseisenkruzifix mit Schrifttafel, auf Granitsockel, 2. Hälfte 19. Jh.; drei Gusseisen-Grabkreuze mit Strahlenkränzen und Schrifttafeln, 1. Hälfte 19. Jh.; beim Eingang an der Leichenhalle; Kriegerdenkmal, Werksteinskulptur eines liegenden Gefallenen auf Unterbau, in rechteckiger eingefriedeter Anlage mit Bronzekruzifix auf Mauersockel, 1920er Jahre.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-16** **Nähe Kirchplatz.** Kath. Filialkirche St. Mariä Unbefleckte Empfängnis, Saalkirche mit Satteldach, dreiseitig geschlossen, Giebelreiter mit Spitzhelm, neugotisch, 1857-59; mit Ausstattung; Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf Granitsockel mit Postament, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-15** **Pointen.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix, auf Granitsockel mit Stufenpostament, um 1900.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-9** **Raiffeisenstraße 8.** Hausfigur Christus an der Geißelsäule, Holz, farbig gefasst, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-39** **Rückersrieth 12a.** Hausfigur Maria mit Kind, Holz, farbig gefasst, 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-74-137-54** **Saubersrieth 18.** Kruzifix, Holzkruzifix, Christusfigur farbig gefasst, Marienfigur farbig gefasster Stuck, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-17** **Schlosshof 1.** Ehem. Burg, später Schloss- und Amtssitz, zweigeschossige unregelmäßige Mehrflügelanlage um einen geschlossenen Innenhof, Bruchstein mit Eckquaderungen und Ziegelergänzungen, nach Brand von 1634 in mehreren Abschnitten neu errichtet, Nordportal bez. 1786, Reste der gotischen Schlosskapelle im Nordosten; Ökonomiegebäude mit Stadel, eingeschossiger Walmdachbau, wohl 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-43** **Tröbes 18.** Bauernhaus, eingeschossiger Steildachbau, nach Osten Greddach, Giebelspitze brettverschalt, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-42** **Tröbes 41.** Kath. Kirche St. Johannes, Saalkirche mit Steildach und eingezogenem Rechteckchor mit Walmdach, Eingangsvorhalle und Strebepfeiler aus bossierten Quadern, 1933/34, Flankenturm mit Spitzhelm 1968 angefügt; mit spätbarocker Figurenausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-18** **Untere Pfreimdstraße 1.** Wohnhaus, ehem. Mühle, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit neubarocker Fassadengliederung, 2. Hälfte 19. Jh., im Kern wohl älter.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-44** **Waltenrieth 1; In Tröbes.** Ehem. Herrenhaus der Hammermühle, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Putzstreifengliederung, nach Osten zwei Hausfiguren in Rundbogennischen, 18. Jh.; Kapelle, Satteldachbau, dreiseitig geschlossen, Dachreiter mit Zwiebelhaube, bez. 1826; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-74-137-13** **Zellerhof 1.** Bildstock, polygonaler Granitschaft, Laterne mit Scheitelzinne und rechteckigem Bildfeld, darauf kleines Gusseisenkruzifix, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 48

Bodendenkmäler

- D-3-6340-0004** Spätpaläolithische und mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6340-0006** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6340-0007** Spätmittelalterliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-3-6340-0072** Archäologische Befunde des abgegangenen Schlosses von Gebhardsreuth, zuvor mittelalterlicher Adelssitz.
nachqualifiziert
- D-3-6440-0020** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des Schlosses und ehem. Hammergutes Waltenrieth.
nachqualifiziert
- D-3-6440-0040** Untertägige Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Wieskirche „Zum gezeißelten Heiland“ in Moosbach, darunter die Spuren einer abgegangenen Kapelle mit Einsiedlerklause.
nachqualifiziert
- D-3-6440-0041** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Moosbach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6440-0042** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Georg in Etzgersrieth, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6440-0045** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Edelsitzes von Gaisheim.
nachqualifiziert
- D-3-6440-0046** Archäologische Befunde im Bereich des ehem. Hammerschlosses von Gröbenstädt, darunter die Spuren eines spätmittelalterlichen bzw. frühneuzeitlichen Eisenhammers.
nachqualifiziert

- D-3-6440-0048** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des Schlosses Burgtreswitz, zuvor mittelalterliche Burg.
nachqualifiziert
- D-3-6440-0051** Frühneuzeitliche Hofwüstung "Argleshof".
nachqualifiziert
- D-3-6440-0052** Wüstung der Mühle Waltenrieth, zuvor spätmittelalterlicher und frühneuzeitlicher Hammer Oberwaltenrieth.
nachqualifiziert
- D-3-6440-0053** Wüstung "Unterwaltenrieth", ehemals ein frühneuzeitlicher Eisenhammer.
nachqualifiziert
- D-3-6440-0054** Wüstung "Mitterschleif", neuzeitliche Glasschleife.
nachqualifiziert
- D-3-6440-0055** Wüstung "Oberschleif", neuzeitliche Glasschleife.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 16